

„Dreivierteljahrhundert“-Geburtstags-Spende von KDW, Coburg „Hilfe für Nachbarn“ wird unterstützt

„Wo das soziale Sicherheitssystem nicht greift, ist Hilfe für Nachbarn Coburg e. V. zur Stelle“. Das hat sich der im Jahr 2011 ins Leben gerufene Verein zur Aufgabe gemacht. Sein Vorsitzender, Sparkassen-Direktor Siegfried Wölki, unterstreicht dies mit eineindrucksvollen Zahlen: „Auf 550 Antragsteller sind rund 120.000 Euro entfallen.“

Bei der Vergabe des Geldes, das ausschließlich aus Spendenbeiträgen stammt, arbeitet „Hilfe für Nachbarn“ mit den Wohlfahrtsverbänden und Sozialbehörden in Coburg-Stadt und -Land zusammen. Deren Empfehlungen, Hilfe zu leisten, folgt der Verein im Rahmen sei-

ner Möglichkeiten. O-Ton Siegfried Wölki: „Wir helfen dort, wo schnelle und unbürokratische Hilfe notwendig ist.“

Allein im Jahr 2014 hat der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ rund 40.000 Euro aus Spenden erhalten. Jetzt konnte Siegfried Wölki eine weitere entgegennehmen: Klaus-Dieter Weibrech, seit knapp 30 Jahren Wahl-Coburger (gebürtiger Fürther und noch immer leidenschaftlicher Kleeblatt-Fan), verzichtete anlässlich seines 75. Geburtstages auf Geschenke und bat stattdessen seine Gratulanten um eine Spende. Die bereitgestellte Gesamtsumme rundete er anschließend auf 1.500 Euro auf.

Mit seinem Engagement für „Hilfe für Nachbarn Coburg“ wollte „KDW“, wie seine Freunde ihn nennen dürfen, ein Zeichen setzen. Schon vor fünf Jahren gab er ein ähnliches: Damals kamen die Spenden dem Hospizverein



Einen Scheck über 1.500 Euro überreichte Klaus-Dieter Weibrech (links) nach seiner Unterzeichnung an den Vorsitzenden des Vereins „Hilfe für den Nachbarn in Coburg e. V.“, Siegfried Wölki. Foto: A. Corn

Coburg zugute. Der nunmehr 75-Jährige (er selbst spricht mit dem ihn auszeichnenden Humor von einem „Dreivierteljahrhundert“-Geburtstag) und seine Frau Gisela unterstützen auch andere gemeinnützige Projekte, so unter anderen die „Tafel“. „Hilfe für Nachbarn Coburg“ ist eine Aktion der Sparkasse Co-

burg-Lichtenfels und der Neuen Presse. Bereitgestellte Spenden kommen ausschließlich in Not geratenen Menschen zugute. Alle anfallenden Aufgaben werden ehrenamtlich getragen. Dem Vorstand gehören unter anderen Landrat Michael Busch und Oberbürgermeister Norbert Tessmer an.

hm-